

18. *Verlagen en Mededeelingen der koninklijke Academie te Amsterdam. Aft. Natuurkunde. XI. XII. Deel. 1861.*

19. Derselben: *Jaarboek voor 1860.*

20. *Harting P. Discription des quelq. fragments de deux Cephalopodes gigantesques (Publ. pr. l'Acad. à Amsterdam).*

21. *Bydragen tot de Dierkunde. Utg. door het genootschap „natura artis magistra“ te Amsterdam. Eerste — vyfde, zesde et achtste Aflevering 1848 — 59. 7 Hefte.*

(Fortsetzung folgt.)

Tauschverein.

Nachdem nun alle eingeforderten Arten eingesendet sind, wird in nächster Zeit die Versendung beginnen, welche nur durch die von einigen Mitgliedern beigesteckten *Determinanda* noch verzögert wird. Jene Theilnehmer, von welchen nichts abverlangt wurde, sind von der Erlegung der treffenden 15 *Sgl.* dispensirt, der Nro. 5 wird der schon geleistete Beitrag für nächstes Jahr gutgeschrieben.

Nur von 6 Mitgliedern konnten Arten abverlangt werden, weil von den angebotenen gewöhnlichen *Macros* gar nichts begehrt worden ist; nur von *Micros* sind brauchbare Arten angeboten und manches verlangt worden.

H-S.

Correspondenz.

15. Begehrt ist von Ihren Arten nichts, die verlangten folgen demnächst.

45. Die *Exoten* sind gut angekommen; mit *Hemipteris* bitte ich um einige Geduld.

50. Von Ihren *Desid.* werde ich fast nur *Geometrinen* senden können und hoffe diess binnen 14 Tagen zu bewerkstelligen.

52. Die Sendung für das Br. M. ist in Arbeit, ich werde noch um Angabe der Adresse bitten. *Lithocoll. bremiella* und *strigulatella* schiefen in Menge. Die *Cocons* von *Micropteryx*

sparmann., welche ich bis jetzt öffnete, enthalten alle vertrocknete Raupen, keine die so merkwürdige Puppe.

58. Ein specielles Verzeichniss der *Exotischen Lepidopteren* existirt nicht, doch sind alle bekannten Arten der Tagfalter in *Hewitson, Doubleday* und *Westwood Genera of Diurnal Lepid.*, dann die übrigen bis an das Ende der *Pyralidinen* in der *List of the Specimens of Lepid. Ins. in the Collection of the British Museum* (bis jetzt 23 Oktavbändchen) aufgezählt und in letzterer zahllose neue Arten beschrieben. — Wenn ich *Exoten* bestimmen soll, so muss ich sie noch vor Beginn der Saison abfertigen; mit kleinen Sendungen von nur einigen Dutzend Arten fange ich aber nicht gerne an.

Der Text des dritten Heftes meiner neuen Schmetterlinge ist falsch paginirt, indem pag. 21 — 24 vom Setzer ausgelassen wurde. — Die richtig aufeinander folgende Numerirung der Arten zeigt, dass hier nichts fehlt.

H-S.

Bereits in Nr. 16 meines Correspondenzblattes für Sammler etc. vom 16. April 1861 habe ich pag. 126 erklärt, dass ich „nie auf Ausfälle von Herrn Lederer antworten werde.“ Ich wiederhole diess hier für diejenigen, welche es vielleicht übersehen haben und sich über mein Schweigen wundern, hoffe aber, dass Herr Lederer sich in den humoristischen Herzensergiessungen, welche sein Blatt zieren, um so weniger werde irremachen lassen, als er es mit einem, durch obige Erklärung seit fast einem Jahre mundtoten Gegner zu thun hat.

H-S.

Verantwortlicher Redakteur **Dr. Herrich-Schäffer**,
in Commission bei G. J. Manz,
Druck und Papier von Friedrich Pustet.